



04.06.2013

**Dezernat 4 - Arbeit, Jugend und Soziales
Jobcenter**

**Berufsorientierung mit neuer Homepage und Facebook im Landkreis Waldshut,
genannt "NOAH"**

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Sozial- und Gesundheitsaus- schuss	21.06.2013	öffentlich	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt vom Bericht des Jobcenters Kenntnis.

Sachverhalt:

NOAH ist die Abkürzung der **Neuen Online AusbildungsHilfe** des Landkreises Waldshut, mit der Schülerinnen und Schüler unterstützt werden sollen, die sich im Übergang von der Schule in den Beruf befinden.

Ohne Internet und soziale Netzwerke werden junge Menschen heute nicht mehr erreicht. Die Schülerinnen und Schüler im Landkreis sollen über NOAH einen möglichst einfachen und schnellen Überblick zu weiterführenden Schulen, zu Studiengängen, zu Praktikumsplätzen und zu Ausbildungsberufen erhalten. Ebenso erfahren sie, wo sie in ihrer Nähe Unterstützung bei der Berufswahl erhalten oder an wen sie sich bei Problemen in der Schule oder zuhause wenden können.

Die Beratungs- und Informationsangebote im Landkreis sind den Mädchen und Jungen mehr oder weniger bekannt, werden zufällig in Anspruch genommen oder bleiben vielen eben unbekannt. Mit NOAH werden all diese Angebote miteinander vernetzt, das Besondere ist dabei die regionale Ausrichtung. Die Informationen wurden in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit, der Industrie- und Handelskammer und der Handwerkskammer erarbeitet und über NOAH zugänglich gemacht.

Für das Jobcenter ist es eine wichtige Aufgabe, die Berufsfrühförderung und Berufsorientierung zu unterstützen und das Berufswahlspektrum von Schülerinnen und Schülern vor dem Hintergrund der Arbeitsmarktbedarfe zu erweitern.

Junge Menschen interessieren sich oft nur für einige wenige Berufe, in denen zu wenige Ausbildungsstellen angeboten werden. Ca. 90 % der jungen Frauen im Landkreis möchten gerne in den zehn meistgefragten Berufen eine Ausbildung anstreben, z.B. in den Bereichen Büro und Gesundheit. Die Bewerberinteressen von jungen Männern sind dagegen etwas breiter angelegt. Mit NOAH soll die Eigeninitiative der jungen Menschen und die Auseinandersetzung mit der Berufswahl frühzeitig aktiviert werden.

An den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen soll NOAH auch künftig im Unterricht zur Berufsorientierung und Berufsfrühförderung eingesetzt werden können. Die Zielgruppe sind alle Klassen ab der Jahrgangsstufe 7.

Zum Start von NOAH fand ein Gewinnspiel statt, bei welchem die Schülerinnen und Schüler ein I-Pad und Eintrittskarten für den Europapark gewinnen konnten.

In der Arbeitsmarktstrategie des Landkreises Waldshut ist das Thema „Übergang Schule und Beruf“ ein Schwerpunktthema, das auch vor dem Hintergrund des Fachkräftemangel in unserer Region von besonderer Bedeutung ist. Ziel ist dabei auch, für Schülerinnen und Schüler eine möglichst breite Palette von Erkundungsmöglichkeiten anzubieten. NOAH stellt deshalb ein Baustein zu Unterstützung all dieser Ziele dar.

Über die Portale <http://www.noah-hilft.de> und <https://www.facebook.com/noahausbildungshilfe> werden Informationen und Angebote rund um die Berufswahl im Landkreis Waldshut zur Verfügung gestellt.

Auf Wunsch kann in der Sitzung das Portal aufgerufen und kurz erläutert werden.

Finanzierung:

Noah wird vom Europäischen Sozialfonds (ESF) in Baden-Württemberg mitfinanziert. Das Jobcenter beteiligt sich mit kommunalen Eingliederungsleistungen in Höhe von 10.000 Euro an diesem Projekt. Jugendliche Arbeitslosengeld II-Empfänger/-innen, die eine Berufsausbildung oder ein Studium beginnen und aus dem Leistungsbezug fallen, vermindern sowohl die Ausgaben des Bundes als auch des Landkreises Waldshut.

Demografische Entwicklung:

Mit der Integration junger Menschen in eine Berufsausbildung oder in ein Studium wird ein Beitrag zur zukünftigen Deckung des Arbeitskräftebedarfs im Landkreis Waldshut geleistet.

Bollacher
Landrat